

An den Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses
Herrn Dr. Ralf Unna

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.05.2020

AN/0684/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Gesundheitsausschuss	09.06.2020

Zentrum für Therapeutisches Reiten (ZTR) an der Stollwerckstraße in Westhoven

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Gesundheitsausschusses am 09.06.2020 zu setzen.

Nach Presseinformationen wird das Zentrum für Therapeutisches Reiten in Westhoven zum Sommer 2021 seinen Standort in Westhoven aufgeben. Nach neuesten Informationen haben sich leider auch die Pläne zur Umsiedlung nach Köln-Esch aus finanziellen Gründen zerschlagen. Der Vorstandsvorsitzende der Imhoff-Stiftung begründet diesen Schritt mit dem Verkauf des gepachteten Standortes. Nach öffentlicher Darstellung will eine Immobilienfirma das Gewerbegebiet weiterentwickeln und ausbauen.

Das vielseitige reittherapeutische Angebot wird wöchentlich von 190 Kindern (mit und ohne besonderen Förderbedarf) genutzt. Bisher wird das Angebot aus Mitteln der Imhoff-Stiftung finanziell sowie durch eine institutionelle Förderung der Stadt Köln unterstützt. Diese ist durch OB Henriette Reker im Beirat der Imhoff-Stiftung vertreten, und Sozialdezernent Dr. Harald Rau ist Mitglied im Vorstand des ZTR. Des Weiteren finanziert sich das Angebot aus den gezahlten Beiträgen der Familien.

Das Zentrum leistet bedeutende heilpädagogische Arbeit und ist seit vielen Jahren eine wichtige Institution in Köln-Westhoven. Der Erfolg von reittherapeutischen Angeboten ist auch wissenschaftlich nachgewiesen.

Für die Fraktion der SPD ergeben sich daraus folgende Fragen:

- 1) Waren die beiden Vertreter*innen der Stadt Köln über den Wegzug informiert, und Sie haben diesem zugestimmt?

- 2) Wurden mit dem Verein Gespräche darüber geführt, wie der Standort in Westhoven erhalten bleiben kann?
- 3) Wie soll der reittherapeutische Bedarf im rechtsrheinischen Köln zukünftig gedeckt werden?
- 4) Wie ist der aktuelle Sachstand in Bezug auf das ZTR, und wie kann die Stadt bei der Standortsuche behilflich sein?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke

SPD-Fraktionsgeschäftsführerin